



A|U|B

Arbeitsgemeinschaft für
Urogynäkologie und
rekonstruktive Beckenbodenchirurgie

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie

AUB JAHRESTAGUNG 2017

29.–30. September 2017

Ferry Porsche Congress Center | Zell am See

PROGRAMM

Tagungspräsident:

Prim. Dr. Oliver Preyer, MBA

Vorstand der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
A. ö. Tauernklinikum Zell am See

www.urogyn.at

Gesamtorganisation:

ghost.company

convention.group

2380 Perchtoldsdorf
Donauwörther Straße 12/1
T: +43 1 869 21 23 512
www.conventiongroup.at

Gepan[®] instill

Effektiver GAG-Ersatz

Gepan[®] instill – Die GAG-Ersatztherapie

- Multikatheterfähig
- Kein Adapter nötig



- Schnelle Symptomverbesserung¹
- Einfache Anwendung
- Langjährige Therapieerfahrung

www.gepan-instill.at

POHL BOSKAMP 

Gepan[®] instill: 40 ml sterile Natrium-Chondroitinsulfat-Lösung (0,2%) zur Instillation in die Blase. Medizinprodukt zum vorübergehenden Ersatz der Glykosaminoglykan-Schicht. Zu Wirkungen und unerwünschten Wirkungen Gebrauchsanweisung genau beachten oder den Rat eines Arztes oder Apothekers einholen. G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, 25551 Hohenlockstedt, Deutschland

¹ Nordling J & van Ophoven A; Arzneimittelforsch/DrugRes 2008; 58: 328-335

Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
Kieler Straße 11
25551 Hohenlockstedt
Telefon +49 (0) 4826 59-0
Telefax +49 (0) 4826 59-376

VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Sehr geehrte Hebammen!

Sehr geehrte Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten!

Wir möchten Sie hiermit sehr gerne zur Jahrestagung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie (AUB) 2017 nach Zell am See einladen!

Die zentrale Lage in den österreichischen Alpen macht die Region zu einem attraktiven Tagungsort im modernen Ambiente des **Ferry Porsche Congress Centers (FPCC)** im Herzen der Stadt Zell am See, deren Geschichte bis in die Bronzezeit zurückreicht.

Es ist uns gelungen, ein attraktives Programm mit renommierten nationalen und internationalen ReferentInnen und TutorInnen für klinisch tätige sowie niedergelassene Uro-GynäkologInnen, UrologInnen, PhysiotherapeutInnen und Hebammen zusammenzustellen. Dieses ermöglicht viele Blickwinkel auf das Spezialgebiet **Urogynäkologie**. Nicht zuletzt aufgrund der Überalterung der Gesellschaft und der damit verbundenen Co-Morbiditäten wird von MedizinerInnen und anverwandten Berufsgruppen eine umfassende Beschäftigung mit allen Aspekten des Themas erwartet.

Vor Beginn des Kongresses finden sechs **AUB-Module** zur Erlangung des **AUB-Zertifikates Urogynäkologie** statt.

Zur Förderung der Forschung zum Thema Urogynäkologie hat auch heuer die AUB wieder einen **Posterpreis für eine Studie** in der Höhe von 1.500,- Euro und einen **Posterpreis für einen Case Report** in der Höhe von 500,- Euro im Rahmen des AUB Young Scientist Awards 2017 auslobt. Also bitte eifrig Abstracts (Guidelines siehe nachfolgend) einsenden!

Für den Festvortrag konnten wir mit Frau **Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christa Ehrmann-Hämmerle** (Wien) und Frau **Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Bauer** (Salzburg) zwei herausragende Historikerinnen zum Thema **Frauen- und Geschlechtergeschichte** gewinnen.

Insgesamt erwartet Sie ein sehr spannendes und vielfältiges Programm und wir freuen uns schon jetzt sehr, Sie in Zell am See begrüßen zu dürfen!

Ihr Prim. Dr. Oliver Preyer, MBA

Tagungspräsident der AUB Jahrestagung 2017 | Zell am See

im Namen der AUB

HAGLEITNER
SPENDET
SICHERHEIT.



Auf das Miteinander kommt es an – besonders in der Beziehung zwischen Patient und Pflegepersonal. Mit HAGLEITNER haben Sie im Bereich **Gesundheit & Fürsorge** einen Partner, der Ihnen von der berührungslosen Händedesinfektion bis zum fertigen Reinigungsplan die Sicherheit gibt, die Sie dafür brauchen.

Noch Fragen? www.hagleitner.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie
1090 Wien, Währinger Gürtel 18/20

Tagungspräsident:

Prim. Dr. Oliver Preyer, MBA

Vorstand der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
A. ö. Tauernklinikum Zell am See

GESAMTORGANISATION

Kongressbüro, Fachausstellung, Sponsoring, Programmgestaltung und -druck:

ghost.company

convention.group

eine Unit der ghost.company Werbeagentur Michael Mehler e.U.
2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 12/1

Rückfragen an:

Mag. Stefanie Markart-Prinz | stefanie.markart-prinz@conventiongroup.at

Katharina Freiler | katharina.freiler@conventiongroup.at

TAGUNGSORT:

Ferry Porsche Congress Center

5700 Zell am See, Brucker Bundesstraße 1a



Parkmöglichkeiten:

Unter dem Kongresshaus stehen den Gästen in der **Tiefgarage** 400 Stellplätze zur Verfügung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSZEITEN:

Donnerstag | 28.09.2017:

18.00– 19.30 Uhr AUB-Vorstandsitzung
ab 19.30 Abendessen des AUB-Vorstandes mit ReferentInnen

Freitag | 29.09.2017:

08.00–12.00 Uhr **Module für das Fortbildungszertifikat der AUB**
12.30–12.45 Uhr **Eröffnung**
12.45–17.00 Uhr **Vorträge**
17.00–17.45 Uhr **Festvortrag**
17.45–18.15 Uhr **AUB Vollversammlung**
Ab 18.15 Uhr **Abendveranstaltung** | Ferry Porsche Congress Center

Samstag | 30.09.2017:

08.30–12.15 Uhr **Vorträge**
12.15–14.00 Uhr **Preisverleihungen „AUB Young Scientist Award 2017“**
Verleihung der Ehrenmitgliedschaften
Schlussworte
Kulinarisches Farewell

REGISTRATURZEITEN:

Freitag, 29.09.2017: 07.30–17.30 Uhr

Samstag, 30.09.2017: 07.30–10.30 Uhr

HOTELZIMMER:

Kontingente in folgenden Hotels:

Hotel Feinschmeck | Dreifaltigkeitgasse 10

Hotel Stadt Wien | Schmitzenstraße 41

Hotel Berner | Nikolaus-Gassner-Promenade 1

Hotel Heitzmann | Weißgerbergasse 1

Boutiquehotel Steinerwirt | Dreifaltigkeitgasse 2

Buchungen bitte direkt über den Tourismusverband Zell am See-Kaprun,

Frau Anna Zembacher

E-Mail: a.zembacher@zellamsee-kaprun.com, Tel.: 0043 6542 770

DIPLOMFORTBILDUNG

Diese Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach „Frauenheilkunde mit Geburtshilfe“ eingereicht.

FORTBILDUNGSZERTIFIKAT DER AUB

Teilnahmegebühr pro Modul	150,-
---------------------------	-------

Die Anmeldung zu den MODULEN im Rahmen der Jahrestagung erfolgt exklusiv über die www.urogyn.at direkt bei der AUB.

Die Zahlung ist im Vorhinein per Überweisung zu leisten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TEILNAHMEGEBÜHREN:

	Mitglieder AUB		Nichtmitglieder	
	Frühbucher	ab 26.08.17	Frühbucher	ab 26.08.17
FachärztInnen/ AllgemeinmedizinerInnen – ganze Tagung (mit Abendveranstaltung)	250,-	280,-	300,-	330,-
FachärztInnen/ AllgemeinmedizinerInnen – Tageskarte (ohne Abendveranstaltung)	130,-	160,-	160,-	190,-
ÄrztInnen in Ausbildung – ganze Tagung (mit Abendveranstaltung)	150,-	180,-	200,-	230,-
ÄrztInnen in Ausbildung – Tageskarte (ohne Abendveranstaltung)	100,-	130,-	130,-	160,-
Hebammen, Physio- therapeutInnen, DGKS – ganze Tagung (mit Abendveranstaltung)	–	–	130,-	160,-
Hebammen, Physio- therapeutInnen, DGKS – Tageskarte (ohne Abendveranstaltung)	–	–	70,-	100,-
Abendveranstaltung (bei Tageskarten / für Begleitpersonen)	40,-		40,-	

ANMELDUNG UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN:

Anmeldung über die Website www.urogyn.at oder direkt über www.convention-group.at. Es besteht die Möglichkeit der **Online-Anmeldung** mit Online-Zahlungsmöglichkeit.

Alternativ finden Sie dort auch ein **Anmeldeformular** zum Herunterladen, Ausfüllen und zur Übermittlung per Fax oder eingescannt per Mail an:

Mag. Stefanie Markart-Prinz, stefanie.markart-prinz@conventiongroup.at

Fax: +43 1 869 21 23 512

Zahlungen per **Überweisung** erfolgen auf folgendes Konto:

Raiffeisenbank Korneuburg

IBAN: AT61 3239 5022 0120 1326

BIC: RLNWATWKKOR

lautend auf convention.group/ghost.company

Einzahlung am Tagungsort:

Bar, Bankomat- oder Kreditkartenzahlung (Visa oder Mastercard) mit sofortiger Zahlungsbestätigung.

8.00–12.00 Uhr | **AUB MODULE**

Beckenschmerz | Blue Box 1

G. Trutnovsky

Basisdiagnostik | Blue Box 2

O. Preyer | S. Hinterholzer

Sonographie des Beckenbodens | Blue Box 3

D. Ulrich

Versorgung von höhergradigen Dammrissen | Blue Box 4

S. Kropshofer

Basiswissen Cystoskopie | Blue Box 5

A. Tammaa

Injektionstechniken in der Urogynäkologie | White Box

V. Bjelic-Radicic

mit freundlicher Unterstützung der Firmen Gilvasan Pharma und Allergan  

12.30–12.45 Uhr | **Eröffnung** | Red Box

I. Geiss | O. Preyer

R. Ecker im Namen der Geschäftsführung des Tourismusverbandes Zell am See

12.45–13.15 Uhr | **Special Lecture**

Vorsitz: I. Geiss | O. Preyer

Geschichte und Zukunft der Urogynäkologie – Was sind die ungelösten Probleme?

K. Tamussino

13.15–14.45 Uhr | **SESSION 1**

Die ältere urogynäkologische Patientin

Vorsitz: O. Preyer | B. Bodner-Adler

Die demographische und epidemiologische Zukunft der Urogynäkologie

E. Hanzal

„Sie wissen ja, die kleinen bunten Pillen ...“ – das Problem der Polypharmazie

C. Wunder

Perioperatives Management der geriatrischen Patientin

W. Umek

14.45–16.00 Uhr | **SESSION 2**

Die jüngere urogynäkologische Patientin

Vorsitz: H. Husslein | D. Dörfler

Postkoitaler Harnwegsinfekt

D. Kölle

Dyspareunie

G. Trutnovsky

Sexualität nach urogynäkologischen Eingriffen

C. Schausberger

16.00–16.30 Uhr | **PAUSE**

mit Besuch der Industrieausstellung

16.30–17.00 Uhr | **State of the Art Lecture**

Vorsitz: E. Udier | C. Stelzhammer

Good Vibrations? – High impacts als Training der Beckenboden-Reflexaktivität

H. Luginbühl | Bern, CH

17.00–17.45 Uhr | **Festvortrag**

Vorsitz: I. Geiss | O. Preyer

„Diese verfluchten (verzeih‘) Papierküsse gehen mir auf die Nerven ...“ – Über Paarkorrespondenzen des 19. und 20. Jahrhunderts

C. Ehrmann-Hämmerle | Institut für Geschichte Wien

I. Bauer | Institut für Geschichte Salzburg

17.45–18.15 Uhr | **AUB Vollversammlung**

Vorsitz: I. Geiss | S. Kropshofer

ab 18.15 Uhr | **Abendveranstaltung**

Ferry Porsche Congress Center | Foyer

08.00–09.30 Uhr | **SESSION 3**

Neurourologie

Vorsitz: G. Kiss | M. Ritter

Die Neurologie der Blase für Nicht-Neurologen

G. Kiss

„Keine Tablette hat geholfen!“ – Was nun?

K. Halpern

Inkontinenz bei neurologischen Erkrankungen

H. Madersbacher

09.30–10.00 Uhr | **State of the Science Lecture**

Vorsitz: D. Ulrich | V. Bjelic-Radicic

Proteomics und ihre Rolle in der Entstehung der Belastungsharninkontinenz – die Zukunft in unserem Verständnis des Problems?

M. Koch

10.00–10.30 Uhr | **PAUSE** mit Besuch der Industrierausstellung

Posterbegehung | Foyer

Wissenschaftliche Jury: T. Aigmüller (Vorsitz) | V. Bjelic-Radicic |

A. Tammaa | H.-J. Huemer | F. Roithmeier

10.30–12.15 Uhr | **SESSION 4**

Beckenboden und Schwangerschaft

Vorsitz: S. Hinterholzer | E. Reinstadler

Veränderungen des Beckenbodens in der Schwangerschaft und deren Einfluss auf die Kontinenz

B. Bodner-Adler

Prolaps post partum – Was tun?

T. Aigmüller

Der höhergradige Dammriss

S. Kropshofer

Levatoravulsion nach der Geburt

R.-M. Laterza

12.15–14.00 Uhr | **Preisverleihungen** | Farewell

Preisverleihungen „AUB Young Scientist Award 2017“

O. Preyer | I. Geiss | T. Aigmüller

Verleihung Ehrenmitgliedschaft an:

• **Prim. a. D. Univ.-Prof. Dr. George Ralph** | Leoben

• **Prim. a. D. Dr. Peter Anderl** | Lienz

I. Geiss | O. Preyer | T. Aigmüller | S. Kropshofer

Final remarks

I. Geiss | O. Preyer | T. Aigmüller

Kulinarisches Farewell

POSTERPREISE:

AUB Wissenschafts-Posterpreise (1x 1.500,- Euro und 1x 500,- Euro) Das Poster bitte als pdf (max. 5 MB) bis spätestens **31.08.2017** unter **info@urogyn.at** einreichen und zur Tagung ausgedruckt mitbringen.

(Achtung: max. Größe 120 cm Höhe x 90 cm Breite)

Bei der **Posterbegehung** am Samstag, dem 30.09.2017 um 10.00 h, muss der Erstautor oder in Vertretung einer der Co-Autoren beim Poster anwesend sein.

ReferentInnen

Aigmüller Thomas | Leoben

Bauer Ingrid | Salzburg

Bodner-Adler Barbara | Wien

Bjelic-Radasic Vesna | Graz

Ehrmann-Hämmerle Christa | Wien

Dörfler Daniela | Wien

Geiss Ingrid | Lilienfeld

Halpern Ksenia | Wien

Hanzal Engelbert | Wien

Hinterholzer Susanne | Baden-Mödling

Huemer Hans-Jörg | Basel (CH)

Husslein Heinrich | Wien

Kiss Gustav | Innsbruck

Koch Marianne | Wien

Kölle Dieter | Innsbruck

Kropshofer Stephan | Innsbruck

Laterza Rosa-Maria | Wien

Luginbühl Helena | Bern (CH)

Madersbacher Helmut | Innsbruck

Preyer Oliver | Zell am See

Reinstadler Evi | Dornbirn

Ritter Magdalena | Innsbruck

Roithmeier Franz | Linz

Schausberger Christiane | Salzburg

Stelzhammer Christine | Wien

Tammaa Ayman | Wien

Tamussino Karl | Graz

Trutnovsky Gerda | Graz

Udier Elisabeth | Klagenfurt

Ulrich Daniela | Graz

Umek Wolfgang | Wien

Wunder Claudia | St. Pölten



GLETSCHER, BERGE & SEE: TOP-HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK:

- Erlebnis Radfahren: 2.000 km Bike-Strecken im Pinzgau
- Erlebnis Wandern: 400 km Wanderwege
- Zell am See-Kaprun Sommerkarte: bis zu 40 Attraktionen im Angebot (z.B. Hochgebirgsstauseen Kaprun, Großglockner Hochalpenstraße u.v.m.)
- Genussvoll Golfen: zwei 18-Loch-Championship-Plätze
- Zeller See: Baden, Boot fahren, Segeln, SUP, Wasserskifahren
- Gipfelwelt 3000 am Kitzsteinhorn
- Schmittenhöhe mit Ausblick auf 30 Dreitausender

Zell am See-Kaprun Tourismus, 5700 Zell am See, T. +43 (0)6542-770
welcome@zellamsee-kaprun.com, www.zellamsee-kaprun.com



OAB: ES IST ZEIT, UMZUDENKEN.

FACHKURZINFORMATION BETMIGA

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS

Betmiga 25 mg Retardtabletten
Betmiga 50 mg Retardtabletten

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede Tablette enthält 25 mg Mirabegron.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Tablettenkern: Macrogol, Hyprolose, Butylhydroxytoluol (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph.Eur.)
Filmüberzug: Hypromellose, Macrogol, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172)

Jede Tablette enthält 50 mg Mirabegron.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Tablettenkern: Macrogol, Hyprolose, Butylhydroxytoluol (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph.Eur.)
Filmüberzug: Hypromellose, Macrogol, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172)

ANWENDUNGSGEBIETE

Symptomatische Therapie von imperativem Harndrang, erhöhter Miktionsfrequenz und/oder Dranginkontinenz, die bei Erwachsenen mit überaktiver Blase (OAB, overactive bladder) auftreten können.

GEGENANZEIGEN

Mirabegron ist kontraindiziert bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile
schwerer, nicht ausreichend eingestellter Hypertonie, definiert als systolischer Blutdruck ≥ 180 mmHg und/oder diastolischer Blutdruck ≥ 110 mmHg

PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE

Urologika, Urologische Spasmodolytika, ATC-Code: G04BD12.

INHABER DER ZULASSUNG

Astellas Pharma Europe B.V.
Sylviusweg 62
2333 BE Leiden
Niederlande

VERTRIEB IN ÖSTERREICH

Astellas Pharma Ges.m.b.H
Donau-City-Straße 7, A-1220 Wien
Tel: +43 1 877 26 68
E-Mail: office.at@astellas.com

STAND DER INFORMATION

03/2016

REZEPTPFLICHT / APOTHEKENPFLICHT / SUCHTGIFT

Verschreibungspflichtig.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Wir danken unseren Sponsoren:

A.M.I. GmbH

Andromeda Medizinische Systeme GesmbH



Astellas Pharma GesmbH

Bionorica Austria GesmbH

Boresch Medizintechnik GmbH

Boston Scientific GmbH



Coloplast GmbH

Dahlhausen Gesellschaft mbH

Dentsply IH GesmbH

Ethicon, Johnson&Johnson Medical Products GmbH



FARCO PHARMA GmbH

G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG

Gilvasan Pharma GmbH

Hagleitner Hygiene International GmbH

Healthcare Technologies GmbH

Innocept Medizintechnik GmbH

KAYMOGYN GmbH

Kybermed GesmbH

Montavit Pharmazeutische Fabrik GesmbH

PEROmed GmbH



Pfizer Corporation Austria Gesellschaft m. b. H.



Pharm-Allergan GmbH

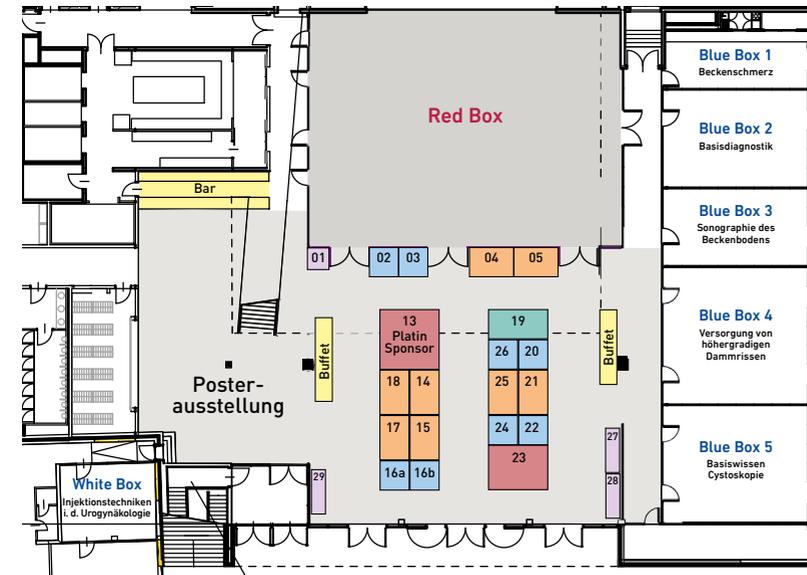
Tourismusverband Zell am See



Zymed GmbH

Plan Location

ENTWURF - finale Version in der gedruckten Ausgabe bei der Tagung



Ihre zuverlässigen Begleiter

Sterile Gleitgele für die Urologie

Instillagel® Endosgel®

Einfache Handhabung

Direkte Instillation in die Harnröhre

Bewährte Qualität

International anerkannt

Hohe Sicherheit

Reduktion von Verletzungen und Infektionen

G_A_01_1016_D



Instillagel®

Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid, Chlorhexidindigluconat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat. **Zusammensetzung:** 6 ml Gel enthalten: 125,40 mg Lidocainhydrochlorid 1 H₂O, 3,14 mg Chlorhexidindigluconat, 3,76 mg Methyl-4-hydroxybenzoat, 1,57 mg Propyl-4-hydroxybenzoat; 11 ml Gel enthalten: 230,00 mg Lidocainhydrochlorid 1 H₂O, 5,75 mg Chlorhexidindigluconat, 6,90 mg Methyl-4-hydroxybenzoat, 2,87 mg Propyl-4-hydroxybenzoat; Sonstige Bestandteile: Hyetellose, Propylenglycol, Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser; **Anwendungsgebiete:** Als Gel zur Schleimhautdesinfektion und zur Lokalanästhesie z. B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch Intraoperativ, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung, zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon. **Instillagel® 6 ml/11 ml** ist geeignet für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern im Alter von 2 Jahren oder älter. **Gegenanzeigen:** **Instillagel® 6 ml/11 ml** darf nicht angewendet werden • bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Lidocain und anderen Lokalanästhetika vom Amidtyp, • bei Patienten mit erheblichen Störungen des Reizleitungssystems, • wenn eine Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat, Chlorhexidin oder einem der anderen sonstigen Bestandteile von **Instillagel® 6 ml/11 ml** besteht • bei Kindern unter 2 Jahren. **Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit:** Die Anwendung von Lidocain in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte nur erfolgen, wenn eine unbedingte Notwendigkeit besteht. Es ist nicht bekannt, ob Lidocain in die Muttermilch übergeht, bis zu ca. 12 Stunden nach der Verabreichung sollte daher nicht gestillt werden. **Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von **Instillagel® 6 ml/11 ml** sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich. In sehr seltenen Fällen (weniger als 0,01 %) können allergische Reaktionen (in den schwersten Fällen ein anaphylaktischer Schock) auf ein Lokalanästhetikum vom Amidtyp und/oder auf Chlorhexidin auftreten. **Anwendung bei Kindern:** Die systemische Absorption von Lidocain kann bei Kindern erhöht sein, deshalb ist dementsprechend Vorsicht geboten. In der Regel sollte die maximale Dosis bei Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren 2,9 mg Lidocain-Hydrochlorid pro kg Körpergewicht nicht überschritten werden. Dies entspricht 1,5 ml **Instillagel® 6 ml/11 ml** pro 10 kg Körpergewicht. In sehr seltenen Fällen (weniger als 0,01 %) kann Chlorhexidin und/oder Methyl- bzw. Propyl-4-hydroxybenzoat Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Bitte teilen Sie jede beobachtete Nebenwirkung, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben ist, Ihrem Arzt oder Apotheker mit. **Warnhinweise:** Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. **FARCO-PHARMA GmbH, Köln, Germany**



FARCO-PHARMA